



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 7. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 30.04.2009, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal  
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 26.03.2009
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen zur Null-Emissions-Strategie des Landkreises Barnim
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
- 9.1 **Vorlage:** I/009/2009                    **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Bürgermeister  
Bericht der Antikorruptionsstelle 2008
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 10.1 **Vorlage:** AF/030/2009                    **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Streusalzeinsatz und Baumsterben in Eberswalde

- 10.2 **Vorlage:** AF/031/2009 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Auslastung der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen
13. Wahlen der Mitglieder der Beiräte
- 13.1 Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates
- 13.2 Wahl der Mitglieder des Sanierungsbeirates
- 13.3 Wahl der Mitglieder des Kulturbeirates
- 13.4 Wahl der Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 14.1 **Vorlage:** BV/149/2009 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Bürgermeister  
Gründung eines Zoobeirates und Bestellung von Mitgliedern  
des Zoobeirates und ihren Stellvertreterinnen/Stellver-  
tretern
- 14.2 **Vorlage:** BV/103/2009 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauli-  
che Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbau-  
beitragssatzung)
- 14.3 **Vorlage:** BV/128/2009 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öf-  
fentliche Verkehrsanlage "Kupferhammerweg" der Stadt E-  
berswalde (Kurztitel: Sondersatzung "Kupferhammerweg" zur  
Straßenbaubeitragssatzung)
- 14.4 **Vorlage:** BV/130/2009 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 40 - Amt für Bil-  
dung, Jugend und  
Sport  
Aufhebungssatzung der Stadt Eberswalde zur Satzung für die  
Schulspeisung der Stadt Eberswalde vom 16.12.1998

- 14.5 **Vorlage:** BV/134/2009 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport  
Bürgerbildungszentrum am Standort Puschkinstraße 13 - Beschluss über die Fortführung der Planungen
- 14.6 **Vorlage:** BV/140/2009 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 02.2 - Dezernat II  
Annahme und Verwendung einer Vergütung aus einem Sponsoringvertrag
- 14.7 **Vorlage:** BV/136/2009 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90  
Verwendung umweltfreundlichen Papiers
- 14.8 **Vorlage:** BV/137/2009 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90  
Ein- und Ausfahrt Nettomarkt in Finow
- 14.9 **Vorlage:** BV/138/2009 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90  
Richterplatz in 16225 Eberswalde - Wiederherstellung des Zustandes nach der Sanierung im Jahr 2000
- 14.10 **Vorlage:** BV/125/2009 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90  
Fraktion SPD  
Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Eberswalde
- 14.11 **Vorlage:** BV/145/2009 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus  
Förderung von KMU als Maßnahme des beschlossenen INSEK der Stadt Eberswalde über das Programm EFRE / Nachhaltige Stadtentwicklung gem. RL vom 13.06.2008 des Landes Brandenburg
- 14.12 **Vorlage:** BV/144/2009 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 83 - Zoo  
Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde

- 14.13 **Vorlage:** BV/150/2009      **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in der Stadt  
Eberswalde (Konjunkturpaket II)
- 14.14 **Vorlage:** BV/153/2009      **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion SPD  
Tätigkeitsbericht der Projektgruppe "Beschäftigungsförde-  
rung"
- 14.15 **Vorlage:** BV/154/2009      **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion SPD  
Erarbeitung eines Sozialberichtes der Stadt Eberswalde

**TOP 1:**

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Herr Dr. Steiner weist darauf hin, dass seine Anmerkungen und gestellten Fragen an Herrn Dr. Prüger zu TOP 13.9 - BV/121/2009 „Entwurfsplanung und Baubeschluss für die Straßenbaumaßnahme Wildparkstraße“ in der Niederschrift nicht wiedergegeben wurden und bittet um deren Ergänzung.

Diese lautet wie folgt:

*Herr Dr. Steiner merkt an, dass entsprechend des Verkehrsentwicklungsplanes die Wildparkstraße in die Kategorie Hauptammelstraße/Sammelstraße eingestuft ist. Geplant wird aber ein Ausbau als Hauptverkehrsstraße. Herr Dr. Steiner fragt nach dem Zustandekommen solcher Diskrepanzen und weist eindringlich darauf hin, die Straße nicht auf Luxusniveau auszubauen.*

*Herr Dr. Prüger teilt mit, dass die Wildparkstraße als Haupt-sammelstraße und nicht als „Luxusstraße“ ausgebaut wird. Nach eingehenden Diskussionsprozessen im ABPU wurde der Ausbau der Wildparkstraße, was ein Optimum darstellt, befürwortet.*

*Herr Dr. Steiner teilt mit, dass seiner Meinung nach der Ausbau der Straße von einer Breite von 7,50 m ein Luxus darstellt und eine Breite von 5,50 m ausgereicht hätte.*

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Anfragen AF/030/2009 und AF/031/2009 am 24.04.2009 an alle Stadtverordneten versandt wurden und diese auf die Tagesordnung gelangen.

Abstimmungsergebnis der erweiterten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

**TOP 5:**

Frau Dr. Pischel informiert, dass Austauschseiten zum Ortsrecht vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden.

5.1

Zur Beantwortung der Anfrage AF/027/2009 „Aufgaben im Bereich Umwelt und Natur“ von der Fraktion DIE LINKE in der Stvv am 26.03.2009 übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Dr. Prüger.

Herr Dr. Prüger teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage nachgereicht wird.

5.2 Die schriftliche Beantwortung vom Dezernat III zur Anfrage von Frau Oehler in der Stvv am 26.03.2009 bzgl. der Internet-präsentation der Stadt Eberswalde auf der Homepage der Landes-regierung unter [wachstumskerne.brandenburg.de](http://wachstumskerne.brandenburg.de) wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

**TOP 6:**

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

**TOP 7:**

Frau Dr. Pischel begrüßt Frau Schink vom Regionalbüro des Landkreises Barnim.

Frau Schink informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über die Null-Emissions-Strategie des Landkreises Barnim (**Anlage 2**).

**TOP 8:**8.1 Bericht des Bürgermeisters:

- Ansiedlung von 2 neuen Betrieben
- Organisation des 1. Wirtschaftsgespräches
- Erfahrungsaustausch der Bürgermeister aus Bernau und Eberswalde, Vertretern des Landkreises Barnim und des Unternehmerverbandes Barnim mit Vertretern von Rastede/Niedersachsen
- Betriebsbesichtigung der Automobilgesellschaft Weilbacher mbH
- Besuche der Kitas „Arche Noah“ und „Regenbogen“
- regelmäßige Kontakte mit der Agentur für Arbeit
- Fortsetzung der Themenmärkte auf dem Marktplatz
- Kinder- und Jugendfestival
- Zusammenkunft mit den Ortsvorstehern zur Abstimmung der Einwohnerversammlungen
- Erarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes
- Bekanntgabe der Stellvertreterregelung des Bürgermeisters
  - . 1. Stellvertreter - Herr Landmann, Erster Beigeordneter
  - . Herr Gatzlaff, Verwaltungsdezernent
  - . Herr Dr. Prüger, Baudezernent
- Einladung der Stadtverordneten zur Kranzniederlegung am 08.05.09, 17.00 Uhr
- Einladung der Stadtverordneten zu den Einwohnerversammlungen

8.2 Informationen von Herrn Gatzlaff:

- Verteilung von Unterlagen der Bertelsmann-Stiftung an die Stadtverordneten
- Verteilung eines Auszuges aus der Zeitschrift „Der Gemeinderat“ „Sparkurs statt Investitionen“ an die Stadtverordneten
- Eingang des Runderlasses Nr. 1 in kommunalen Angelegenheiten hinsichtlich der Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes im Land Brandenburg
- zusätzliche Aufgabenübertragung an Herrn Müller, Leiter des Rechtsamtes, daher keine regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der Stvv

8.3 Informationen von Herrn Zinn:

- Anmerkungen zum Bericht des Bürgermeisters
  - . wünscht Informationen zum Entwicklungsstand der 2 neu angesiedelten Unternehmen zu gegebener Zeit
- Anerkennung der Vorbereitung des Kinder- und Jugendfestivals
- wünscht, dass im Rahmen der Wirtschaftsgespräche die Betriebsräte der Unternehmen mit einbezogen werden

8.3 Informationen von Herrn Dr. Prüger:

- Stvv am 26.03.09, TOP 6.4 - Einwohnerfragestunde - Herr Bauer:
  - Die Ablagerungen in der Messingwerksiedlung sind mit der un-

- teren Denkmalschutzbehörde abgestimmt.
- Stvv am 26.03.09, TOP 7 - Bericht Hoffnungstaler Werkstätten g GmbH bzgl. Energieeinsparungen; ein Gespräch dazu wird im Mai 2009 stattfinden.

**TOP 9:****TOP 9.1****Vorlage:** I/009/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** Bürgermeister**Bericht der Antikorruptionsstelle 2008**

Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 10:****TOP 10.1****Anfrage:** AF/030/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE**Streusalzeinsatz und Baumsterben in Eberswalde**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vom Dezernat III vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Herr Dr. Prüger gibt die Anfrage und den Inhalt der Beantwortung mündlich wieder.

**TOP 10.2****Anfrage:** AF/031/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE**Auslastung der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom Dezernat II nachgereicht wird.

10.3 Herr Nerbe fragt:

werden Sicherungsmaßnahmen am „Specht“ im Brandenburgischen Viertel durchgeführt?

Herr Dr. Prüger führt aus, dass bzgl. des Gebäudes „Specht“ eine Zwangsversteigerung vorgenommen werden soll und daher aus Kostengründen von weiteren Sicherungsmaßnahmen abgesehen wird.

10.4 Herr Dr. Spangenberg fragt:

- Aufgestellte Verkehrsschilder (Parken) in der Erich-Mühsam-Straße führten zu Irritationen bei den Bürgerinnen und Bürgern. Er fragt, ob für eine Aufklärung gesorgt werden kann.

Herr Dr. Prüger wird eine Prüfung vornehmen.

- Einigen Haushalten des Stadtteils Nordend wurde das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde nicht zugestellt.

Herr Boginski sagt eine Klärung zu und bittet, dass sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in der Verwaltung melden sollen.

#### 10.5 Herr Dr. Mai informiert und fragt:

- er bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauamtes und des Projektstabes Beschäftigungsförderung für die Unterstützung und die Zusammenarbeit bzgl. der Wiederherstellung des Uhrenturms (ehemaliges Kasernengelände an der Freienwalder Straße)

- Verteilung der Unterlagen für die Stvv und deren Ausschüsse. Er schlägt vor, die Unterlagen nur einmal zu versenden, um Einsparungen zu erzielen.

Herr Boginski teilt mit, dass in der Verwaltung Überlegungen angestellt werden, Unterlagen digital zu versenden. Er nennt als Beispiel die Stadt Rastede, in der seit 5 Jahren Unterlagen nur noch digital verschickt werden.

Zu der von Herrn Dr. Mai angesprochenen Thematik wird der Finanzausschuss planmäßig im Juni 2009 beraten.

- fehlende „Grüne Welle“ in der Stadt Eberswalde

Herr Dr. Prüger erklärt, dass der Landesbetrieb Straßenwesen den Auftrag an ein Büro gegeben hat, welches sich mit dieser Problematik befassen wird. Im Monat April wurde durch den Landesbetrieb Straßenwesen eine Video-Befahrung durchgeführt. Herr Dr. Prüger wird über den Sachstand Erkundigungen bei Herrn Stade, Landesbetrieb Straßenwesen, einholen.

#### 10.6 Herr Zinn informiert:

- Vertragsunterzeichnung - Vereinbarung zum familienunterstützenden Kooperationsverbund

- merkt an, dass die Verwaltung den Besuchern von Veranstaltungen mitteilen sollte, dass der Penny-Parkplatz vor dem Gelände des Familiengartens bei Veranstaltungen nicht genutzt werden sollte, da die Kfz abgeschleppt werden

- Dank an den Verein der Freunde und Förderer des Zoos, die jährlich Spenden in Höhe von 70 T€ bis 100 T€ akquirieren, um den städtischen Haushalt nicht zu belasten.

Herr Boginski weist darauf hin, dass ausreichende Beschilderungen für die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Besucherparkplätzen (alte chemische Fabrik) vorhanden sind. Auf dem Penny-

Parkplatz befinden sich zudem eindeutige Verkehrsschilder, die vor einem unberechtigten Parken warnen.

- Herr Zinn befindet sich in der Zeit vom 04.05.09 - 25.05.09 in einer Rehabilitationsmaßnahme.

#### 10.7 Herr Pieper:

- merkt an, dass die Verwaltung für die nächste Einwohnerversammlung im OSZ II ein Mikrofon aufstellen sollte.
- bittet die Verwaltung, einen größeren Raum (Tourismuszentrum im FAGA) für die Sitzung des ABJS am 13.05.09 einzuplanen.

#### 10.8 Herr Schneiderei:

- kritisiert den problematischen Internetzugang (fehlender DSL-Anschluss) in der C.-Zetkin-Siedlung, der eine Versendung digitaler Unterlagen stark erschwert

#### 10.9 Frau Oehler fragt:

- nach dem Sachstand, der durch Tauben verunreinigten Gehwege unter der Bahnhofsbrücke

Herr Dr. Prüger teilt mit, dass die Verwaltung den Landesbetrieb Straßenwesen gebeten hat, eine regelmäßige Reinigung durchzuführen. Entsprechende Vor-Ort-Termine haben stattgefunden. Herr Dr. Prüger sagt eine Prüfung zu.

Herr Dr. Prüger schlägt vor, ein Gespräch mit Frau Oehler zu führen.

#### 10.10 Frau Röder fragt:

- nach dem Sachstand hinsichtlich der Blöcke des ehemaligen Arbeitsamtes.

Herr Boginski informiert, dass die Baugenehmigung erteilt wurde und erklärt, dass er weitere Informationen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung geben wird.

#### 10.11 Frau Dr. Brauns fragt:

- ob das Fries, an der linken Seite des Rathauseinganges unter dem „Michel“, welches kaum noch erkennbar ist, wiederhergestellt werden kann.

Herr Boginski sagt eine Prüfung zu.

### **TOP 11:**

#### ABJS am 01.04.09

Herr Hoeck, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen, Anträge und Beschlussvorlagen.

ABPU am 07.04.09

Herr Schubert, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AKSI am 21.04.09

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

HA am 23.04.09

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

**TOP 12:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

**TOP 13:****TOP 13.1****Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates**

Frau Dr. Pischel erklärt das Wahlprocedere.

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass 20 Wahlvorschläge schriftlich eingegangen sind, die anhand einer Power-Point-Präsentation den Stadtverordneten vorgestellt werden.

Es werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Abstimmung, ob im Block abgestimmt werden soll (19 Ja-Stimmen erforderlich):

dafür: 28      dagegen: 4      Enthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis über die Mitglieder des Seniorenbeirates:  
Mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-74/09**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt nachstehende Personen als Mitglieder des Seniorenbeirates:

- Andres, Erika
- Arndt, Dieter
- Bartz, Margot
- Elfering, Brigitte
- Friedrich, Monika
- Gumz, Martin
- Hasselmann, Werner
- Hubert, Margarete
- Kikow, Peter
- Kriewald, Rainer
- Lawitzke, Wilfried
- Lohmann, Gundolf
- Markert, Roswitha

- Roedel, Heiner
- Schwenke, Agnes
- Strohfeldt, Helga
- Toron, Jan
- Voigt, Werner
- Wendt, Christa
- Wiegand, Johanne

## **TOP 13.2**

### **Wahl der Mitglieder des Sanierungsbeirates**

Frau Dr. Pischel erklärt das Wahlprocedere.

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass 17 Wahlvorschläge eingegangen sind, die anhand einer Power-Point-Präsentation den Stadtverordneten vorgestellt wurden.

Es werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Herr Dr. Mai bittet darum, dass er von der Wahlvorschlagsliste gestrichen wird.

Abstimmung, ob im Block abgestimmt werden soll (19 Ja-Stimmen erforderlich):

dafür: 26    dagegen: 6    Enthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis über die Wahl der Mitglieder des Sanierungsbeirates: mehrheitlich zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 7-75/09**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt nachstehende Personen als Mitglieder des Sanierungsbeirates:

- Borchert, Sandro
- Borgwardt, Sandro
- Brendel, Rainer
- Christian, Sven
- Elling, Andreas
- Engel, Lorenz
- Giering, Hans-Peter
- Grimm, Gaby
- Kruwinnus, Ingo
- Markmann, Gerd
- Prof. Dr. Peters, Jürgen
- Porath, Uwe
- Puppe-Mahler, Brigitte
- Timm, Andreas
- Timm-Retzlaff, Jana
- Weingardt, Waldemar

**TOP 13.3****Wahl der Mitglieder des Kulturbeirates**

Frau Dr. Pischel erklärt das Wahlprocedere.

Herr Banaskiewicz und Herr Wutskowsky bitten darum, dass sie von der Wahlvorschlagsliste gestrichen werden.

Frau Dr. Pischel weist darauf hin, dass 20 Wahlvorschläge vorliegen. Demnach kann eine Abstimmung im Block nicht erfolgen. Die geheime Wahl wird vorbereitet.

Auszeit für die Vorbereitung der Stimmzettel durch den Sitzungsdienst.

Die Stadtverordneten werden alphabetisch aufgerufen, um den Stimmzettel in Empfang zu nehmen und in der Wahlkabine zu wählen.

Die Auszählung der Stimmzettel wird vorgenommen.

Frau Büschel verlässt die Sitzung um 19.25 Uhr (32 Anwesende).

Herr Schubert gibt die Anzahl der Stimmen personenbezogen bekannt:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Anzahl der Stimmen</u>
1. Blum, Alexander	9
2. Blum, Simone	5
3. Brodmann, Veronika	15
4. Cronewitz, Ute-Antje	3
5. Fennert, Andreas	9
6. Giering, Hans-Peter	7
7. Gläßer, Andreas	10
8. Herrmann, Eckhard	20
9. Laffin, Karl-Dietrich	14
10. Müller, Gesine	8
11. Muszynski, Udo	15
12. Pape, Vivian	2
13. Perlberg, Ulrich	9
14. Schommartz, Christian	8
15. Trapp, Dietmar	3
16. Villain, Michel	3
17. Wittig, Hartmut	3
18. Wühle, Eberhard	5
19. Zippel, Vivien	5
20. Zucknick, Marco	7

Frau Pape wurde somit nicht gewählt, da sie die wenigsten Stimmen erhalten hat.

Herr Schubert gibt bekannt, dass eine Stichwahl zwischen folgenden Personen stattfindet:

- Cronewitz, Ute-Antje
- Trapp, Dietmar
- Villain, Michel
- Wittig, Hartmut

Herr Schubert gibt das Wahlergebnis der Stichwahl mit Angabe der erzielten personenbezogenen Stimmen bekannt:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Anzahl der Stimmen</u>
1. Cronewitz, Ute-Antje	5
2. Trapp, Dietmar	6
3. Villain, Michel	4
4. Wittig, Hartmut	17

Herr Villain wurde somit nicht gewählt, da er die wenigsten Stimmen erhalten hat.

Mittels einer Power-Point-Präsentation werden die gewählten Mitglieder den Stadtverordneten vorgestellt.

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 7-76/09**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt nachstehende Personen als Mitglieder des Kulturbeirates:

- Blum, Alexander
- Blum, Simone
- Brodmann, Veronika
- Cronewitz, Ute-Antje
- Fennert, Andreas
- Giering, Hans Peter
- Gläßer, Andreas
- Herrmann, Eckhard
- Laffin, Karl-Dietrich
- Müller, Gesine
- Muszynski, Udo
- Perlberg, Ulrich
- Schommartz, Christian
- Trapp, Dietmar
- Wittig, Hartmut
- Wühle, Eberhard
- Zippel, Vivien
- Zucknick, Marco

**TOP 13.4**

**Wahl der Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments**

Frau Dr. Pischel erklärt das Wahlprocedere.

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass 23 Wahlvorschläge vorliegen und demnach eine Abstimmung im Block nicht erfolgen kann.

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Die geheime Wahl wird vorbereitet.

Auszeit für die Vorbereitung der Stimmzettel durch den Sitzungsdienst

Die Stadtverordneten werden alphabetisch aufgerufen, um den Stimmzettel in Empfang zu nehmen und in der Wahlkabine zu wählen.

Die Auszählung der Stimmzettel wird vorgenommen.

Herr Schubert gibt das Wahlergebnis mit Angabe der erzielten personenbezogenen Stimmen bekannt:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Anzahl der Stimmen</u>
1. Berger, Kathrin	5
2. Blum, Alexander	16
3. Blum, Lisa-Marie	5
4. Brzezinski, Dennis	12
5. Danieljan, Johannes	0
6. Eule, Gordon	2
7. Graupner, Michael	12
8. Grundt, Alexander	11
9. Hahlweg, Tom	6
10. Kalmarczyk, Sören	4
11. Kosanke, Sven	17
12. Lange, Vivien	4
13. Lemke, Florian	4
14. Müller, Jonas	8
15. Schibilski, Amanda	6
16. Schlemonat, Aileen	15
17. Spur, Kevin	6
18. Taeger, Martin	8
19. Tschamke, Peer	3
20. Wenzel, Christin	2
21. Wickert, Franziska	6
22. Zeller, Arthur	8

Somit wurden aufgrund der geringsten Stimmenanzahl nachstehende Personen nicht gewählt:

- Danieljan, Johannes
- Eule, Gordon
- Wenzel, Christin
- Tschamke, Peer

Mittels einer Power-Point-Präsentation werden die gewählten

Mitglieder den Stadtverordneten vorgestellt.

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 7-77/09**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt nachstehende Personen als Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments:

- Berger, Kathrin
- Blum, Alexander
- Blum, Lisa-Marie
- Brzezinski, Dennis
- Graupner, Michael
- Grundt, Alexander
- Hahlweg, Tom
- Kalmrczyk, Sören
- Kosanke, Sven
- Lange, Vivien
- Lemke, Florian
- Müller, Jonas
- Schibilski, Amanda
- Schlemonat, Aileen
- Spur, Kevin
- Taeger, Martin
- Wickert, Franziska
- Zeller, Arthur

**TOP 14:**

**TOP 14.1**

**Vorlage:** BV/149/2009

**Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Bürgermeister

**Gründung eines Zoobeirates und Bestellung von Mitgliedern des Zoobeirates und ihren Stellvertreterinnen /Stellvertretern**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Anlage zur Beschlussvorlage am 23.04.09 an alle Stadtverordneten versandt wurde.

Frau Dr. Pischel schlägt vor, über Punkt I, in dem Verfahrensfragen geregelt werden, zuerst abzustimmen und dann über Punkt II abzustimmen, bei dem es um die Benennung von Personen geht.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag von Frau Dr. Pischel: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis über den Punkt I des Beschlussvorschlages: einstimmig zugestimmt

Zu Punkt II:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass für die Bestellung der Mitglieder folgende Fraktionen vorschlagsberechtigt sind:

1. Fraktion DIE LINKE
2. Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim

### 3. Fraktion SPD

Die Fraktion DIE LINKE schlägt Herrn Jörg Schneiderei als Mitglied vor.

Die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim schlägt Herrn Ingo Naumann als Mitglied vor.

Die Fraktion SPD schlägt Herrn Hardy Lux als Mitglied vor.

Vorschlagsberechtigt für die Bestellung der Stellvertreter/Stellvertreterinnen ist als 1. die CDU-Fraktion.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Sven Köhle als Stellvertreter vor.

Frau Dr. Pischel erklärt, dass aufgrund der einheitlichen Fraktionsstärke für die Bestellung der Stellvertreter/innen für das 2. und 3. Mitglied zwischen den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler und Die Fraktionslosen zwei Losentscheide erforderlich sind.

Erster Losentscheid wird durchgeführt.

Frau Dr. Pischel teilt das Ergebnis des ersten Losentscheides mit: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zweiter Losentscheid wird durchgeführt

Frau Dr. Pischel teilt das Ergebnis des zweiten Losentscheides mit: Fraktion Die Fraktionslosen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen benennt als Stellvertreter Herrn Dr. Andreas Steiner.

Die Fraktion Die Fraktionslosen benennt als Stellvertreter Herrn Dr. Günther Spangenberg.

Die vorschlagsberechtigten Fraktionen verständigen sich darüber, dass folgende Stellvertreterregelung gelten soll:

Herr Köhle	vertritt Herrn Schneiderei
Herr Dr. Spangenberg	vertritt Herrn Naumann
Herr Dr. Steiner	vertritt Herrn Lux

Abstimmungsergebnis des Punktes II: einstimmig zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 7-78/09**

I.

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Gründung eines Zoobeirates, der durch den Kreistag des Landkreises Bar-

nim und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde paritätisch besetzt wird. Die konkreten Aufgaben und Befugnisse des Zoobeirates und seine innere Ordnung werden in einer Geschäftsordnung geregelt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt aus ihrer Mitte 3 Mitglieder des Zoobeirates. Für jedes Mitglied des Zoobeirates bestellt die Stadtverordnetenversammlung aus ihrer Mitte eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter.
3. Vorschlagsberechtigt für jeweils ein Mitglied des Zoobeirates sind die nach der Anzahl der Fraktionsmitglieder stärksten Fraktionen. Bei Gleichheit der Fraktionsstärke entscheidet das Los.
4. Vorschlagsberechtigt für jeweils eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter sind die nach der Anzahl der Fraktionsmitglieder stärksten Fraktionen, die nach den gemäß Absatz 3 berücksichtigten Fraktionen folgen. Bei Gleichheit der Fraktionsstärke entscheidet das Los.
5. Die nach den Absätzen 3 und 4 vorschlagsberechtigten Fraktionen verständigen sich über die einzelnen Stellvertretungen. Kann keine Einigung erzielt werden, entscheidet das Los.
6. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Bestellung der Mitglieder des Zoobeirates und ihrer Stellvertreterinnen/Stellvertreter durch einen offenen Wahlbeschluss.

## II.

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die nachfolgenden Mitglieder des Zoobeirates und ihre Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

### **Mitglieder:**

- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| 1. DIE LINKE                 | Jörg Schneiderei |
| 2. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Ingo Naumann     |
| 3. SPD                       | Hardy Lux        |

### **Stellvertreterinnen/Stellvertreter:**

- |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| Zu 1. CDU                | Sven Köhle              |
| Zu 2. Die Fraktionslosen | Dr. Günther Spangenberg |
| Zu 3. GRÜNE/B90          | Dr. Andreas Steiner     |

**TOP 14.2****Vorlage:** BV/103/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** 65 - Bauamt**Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragsatzung)**

Frau Dr. Pischel erklärt, dass ein Änderungsantrag von Herrn Triller, Fraktion Die Fraktionslosen am 23.04.09 an alle Stadtverordneten versandt wurde.

*Herr Schumacher bittet darum, dass seine Ausführungen in die Niederschrift aufgenommen werden (Anlage 3).*

Herr Dr. Spangenberg beantragt im Namen der Fraktion Die Fraktionslosen zum Änderungsantrag die namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt (**Anlage 4**).

Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

*Herr Dr. Spangenberg bittet darum, dass seine Ausführungen in die Niederschrift aufgenommen werden (Anlage 5).*

Abstimmungsergebnis des Antrages auf Zurückverweisung von der Fraktion Die Fraktionslosen in den ABPU: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis der Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-79/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragsatzung).

**TOP 14.3****Vorlage:** BV/128/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** 65 - Bauamt**Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlage "Kupferhammerweg" der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Sondersatzung "Kupferhammerweg" zur Straßenbaubeitragsatzung)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-80/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 zur Beschlussvorlage beigefügte Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlage „Kupferhammerweg“ der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Sondersatzung „Kupferhammerweg“ zur Straßenbaubeitragssatzung) vom 30.04.2009.

**TOP 14.4****Vorlage:** BV/130/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,  
Jugend und Sport**Aufhebungssatzung der Stadt Eberswalde zur Satzung für die  
Schulspeisung der Stadt Eberswalde vom 16.12.1998**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-81/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Aufhebungssatzung der Stadt Eberswalde zur Satzung für die Schulspeisung vom 16.12.1998.

**TOP 14.5****Vorlage:** BV/134/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,  
Jugend und Sport**Bürgerbildungszentrum am Standort Puschkinstraße 13 - Beschluss  
über die Fortführung der Planungen**

Herr Lux stellt im Namen der SPD-Fraktion einen Änderungsantrag (**Anlage 6**), der an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von der SPD-Fraktion:  
mehrheitlich zugestimmt

*Herr Dr. Spangenberg bittet darum, dass seine Stellungnahme zur Beschlussvorlage BV/134/2009 in die Niederschrift aufgenommen wird (**Anlage 7**).*

Herr Kumm stellt im Namen der Fraktion Freie Wähler den Antrag auf Zurückverweisung in die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Fraktion Freie Wähler: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-82/09**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Fortführung der Planungen für das „Bürgerbildungszentrum“ am Standort Puschkinstraße 13 zu.

An Stelle der in der Konzeption zur Betreibung eines Hauses für lebenslanges Lernen und bürgerschaftliches Engagement in Eberswalde („Bürger im Zentrum“) aufgeführten Kindertagesstätte mit zeitlich verringertem Betreuungsaufwand, ist bei der weiteren Planung die Unterbringung einer Regelkindertagesstätte im Gebäude der Puschkinstraße 13 zu berücksichtigen.

**TOP 14.6****Vorlage:** BV/140/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** 02.2 - Dezernat II**Annahme und Verwendung einer Vergütung aus einem Sponsoringvertrag**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-83/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme und Verwendung einer Vergütung aus einem Sponsoringvertrag mit der Sparkasse in Höhe von 10.000 € netto zur Ausrichtung des Stadtfestes „FinE“ im Jahr 2009.

**TOP 14.7****Vorlage:** BV/136/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90**Verwendung umweltfreundlichen Papiers**

Frau Dr. Pischel weist darauf hin, dass der Hauptausschuss am 23.04.09 die Beschlussvorlage mit dem Zusatz der Befristung für ein halbes Jahr und danach Berichterstattung an die Stadtverordneten, mit Zustimmung des Einreichers, befürwortet hat.

Abstimmungsergebnis mit Änderung: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-84/09**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für den Sitzungsdienst (Einladungen, Vorlagen, Protokolle etc.) zukünftig umweltfreundliches Recycling-Papier einzusetzen. Auch in allen anderen Bereichen der Stadtverwaltung sollte bei der Nutzung von Papier und sonstigem Büromaterial auf größtmögliche Umweltverträglichkeit orientiert werden. Die Beschaffung ist dementsprechend schrittweise umzustellen. Nach einer halbjährigen Probezeit ist seitens der Verwaltung gegenüber den Stadtverordneten Bericht zu erstatten.

**TOP 14.8****Vorlage:** BV/137/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90**Ein- und Ausfahrt Nettomarkt in Finow**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-85/09**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob sich die Zu- und Abfahrt zum Supermarkt Netto in der Eberswalder Straße in Finow bautechnisch verbessern lässt bzw. ob Alternativvarianten der Zufahrt zum Kundenparkplatz, z. B. über die Dorfstraße möglich sind.

Über das Ergebnis der Prüfung informiert die Fachabteilung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt.

**TOP 14.9****Vorlage:** BV/138/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90**Richterplatz in 16225 Eberswalde - Wiederherstellung des Zustandes nach der Sanierung im Jahr 2000**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-86/09**

Die Stadtverwaltung legt kurzfristig, d. h. in enger Abstimmung mit den geplanten Straßenbaumaßnahmen in der Braut- und Mauerstraße, einen Maßnahmenplan vor, der beinhaltet:

- . Maßnahmen zur dauerhaften Trockenlegung des Platzes
- . Nachpflanzung der eingegangenen Bäume
- . Wiederherstellung der Wasserpumpe

**TOP 14.10****Vorlage:** BV/125/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** Fraktion SPD  
Fraktion GRÜNE/B90**Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Eberswalde**

Frau Oehler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zieht in Abstimmung mit der SPD-Fraktion die Beschlussvorlage zurück.

**TOP 14.11****Vorlage:** BV/145/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und  
Tourismus**Förderung von KMU als Maßnahme des beschlossenen INSEK der  
Stadt Eberswalde über das Programm EFRE/Nachhaltige Stadtent-  
wicklung gem. RL vom 13.06.2008 des Landes Brandenburg**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-87/09**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als Maßnahme des am 13.03.2008 beschlossenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Stadt Eberswalde über das Programm EFRE/Nachhaltige Stadtentwicklung gemäß die Richtlinie zur nachhaltigen Stadtentwicklung vom 13.06.2008 des Landes Brandenburg.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Anträge nach beigefügtem Handlungsleitfaden zu bearbeiten.  
Der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung werden jährlich bzw. zu gegebenem Anlass über die Maßnahme Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) informiert.
3. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in gebotener Weise bekannt zu machen.

**TOP 14.12****Vorlage:** BV/144/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** 83 - Zoo**Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-88/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden des „Vereins der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V.“ für das Jahr 2009 laut beigefügter Liste in Höhe von insgesamt ca. 73.000,00 €.

**TOP 14.13****Vorlage:** BV/150/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in der Stadt Eberswalde (Konjunkturpaket II)**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass im Ergebnis der Beratungen im HA am 23.04.09 und im ABJS eine entsprechende Austauschseite an alle Stadtverordneten am 24.04.09 versandt wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-89/09**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes bereitgestellten zusätzlichen Mittel aus dem Förderbereich der sonstigen Infrastruktur für den Ersatzneubau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde entsprechend der Variante A und entsprechend des Beschlusses des Hauptausschusses vom 23.04.09 zu verwenden.
2. Die haushaltsrechtliche Einordnung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2009 und in den Haushaltsplänen für 2010 und 2011.

**TOP 14.14****Vorlage:** BV/153/2009**Einreicher/  
zuständige****Dienststelle:** Fraktion SPD**Tätigkeitsbericht der Projektgruppe "Beschäftigungsförderung"**

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim den Antrag auf Verweisung in die zuständigen Ausschüsse. Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Verweisung: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 7-90/09**

Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, einmal im Halbjahr einen schriftlichen Tätigkeitsbericht der Projektgruppe „Beschäftigungsförderung“ der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde vorzulegen.

Der Tätigkeitsbericht soll mindestens folgende Aspekte enthalten:

- Zahl der durchgeführten/laufenden Maßnahmen (Dauer)

- Auflistung der Einsatzfelder, Tätigkeitsbeschreibungen/Arbeitsinhalte
- Zahl der Teilnehmer/innen (Entwicklung)
- Umfang und Verteilung der Beschäftigungszeiten
- Übersicht über Qualifizierungsmaßnahmen der Teilnehmer/innen
- Auflistung des Stammpersonals (Vorarbeiter/Anleiter/Betreuer) und Zuständigkeiten
- Mittelverwendung (Sach- und Personalkosten, Eigenanteil der Stadt und Einnahmen aus Tätigkeiten)
- Einschätzung der Wettbewerbsneutralität der Maßnahmen

Eine kurze mündliche Stellungnahme durch die Stadtverwaltung bei Vorlage des Berichts ist erwünscht.

Der erste Tätigkeitsbericht soll am 25.06.09 vorliegen.

**TOP 14.15**

**Vorlage:** BV/154/2009

**Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion SPD

**Erarbeitung eines Sozialberichtes der Stadt Eberswalde**

Frau Röder regt an, dass die statistischen Berichte der Stadt Eberswalde um die Punkte erweitert werden sollen, die in der Beschlussvorlage enthalten sind.

Herr Lux zieht im Namen der SPD-Fraktion die Beschlussvorlage zurück.

Frau Dr. Pischel beendet den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung um 21.25 Uhr.

gez. Dr. Pischel  
Vorsitzende der  
Stadtverordnetenver-  
sammlung

gez. Schilling  
Schriftführerin

—  
Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

**Anwesenheitsliste:**

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **DIE LINKE**  
Sabine Büschel bis 19.25 Uhr  
Volker Passoke  
Hans Pieper  
Dr. Ilona Pischel  
Wolfgang Sachse entschuldigt  
Jörg Schneiderei  
Gottfried Sponner  
Sabine Stüber  
Carsten Zinn
  
- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**  
Ronny Hartmann  
Götz Herrmann  
Martin Hoeck  
Conrad Morgenroth  
Ingo Naumann  
Ingo Postler  
Götz Trieloff
  
- **SPD**  
Dr. med. Christel Brauns  
Birka Gaebel  
Arnold Kuchenbecker  
Hardy Lux  
Angelika Röder  
Eckhard Schubert
  
- **CDU**  
Hans-Joachim Blumenkamp entschuldigt  
Christoph Eydam  
Uwe Grohs entschuldigt  
Sven Köhle
  
- **Grüne/B90**  
Nicky Nerbe  
Karen Oehler  
Dr. Andreas Steiner
  
- **Freie Wähler**  
Frank Banaskiewicz  
Jürgen Kumm  
Andreas Wutskowsky

- **Die Fraktionslosen**  
Günter Schumacher  
Dr. Günther Spangenberg  
Albrecht Triller                   entschuldigt
  
- **fraktionslos**  
Dr. Hans Mai
  
- **Ortsvorsteher**  
Werner Jorde
  
- **Dezernenten**  
Bellay Gatzlaff  
Lutz Landmann  
Dr. Gunther Prüger
  
- **Kinder- und Jugendparlament**  
Alexander Blum
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Barbara Bunge  
Helmut Herold  
Silvia Hoffmann  
Kerstin Ladewig  
Heike Schindler  
Robby Segebarth
  
- **Gäste**  
Frau Schink                               zu TOP 7